

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Januar - 2016

\*0501-1\*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 12, Ausgabe 1

## @l p t r a u m auch im Jahre 2016: „Wir sind vielleicht ein Volk?“

**Lautes Gegröhle jeweils montags in „Dunkeldeutschland“ und durchaus auch anderswo: „Wir sind das Volk!“**

Aber wer und was ist dieses Volk?

Ein Volk, dass seine Regierung verachtet, aber dennoch Wahl für Wahl genau diejenigen wählt, die nicht die Interessen der Mehrheit dieses Volkes vertritt? **Wenn Wahlen etwas bewirken würden, so wären sie verboten!**

Beispiel Griechenland: die von der EU aufgestellte (nicht vom Volk gewählte) „Troika“, z.Z. als „die Institutionen“ benannt, zwingt die vom Volke gewählte Regierung aus dem linken Lager dazu, alle dem Volk versprochenen Vorsätze über den Haufen zu werfen, um für das eigene Überleben die Banken bzw. nur die Kapitalinteressen zu bedienen.

Beispiel Spanien: nicht die aus den Wahlen als größte Partei und die somit mehrheitsfähigen Koalitionspartner werden vom Staatspräsident aufgefordert, eine Regierung zu bilden, sondern konservative und rechte Kräfte, die schon als korrupt bekannt sind werden berufen, die Regierung zu stellen.

Wer wie im Beispiel Italien glaubte, jemanden mit doch schon vorhandenem Reichtum und Macht an die Regierung zu wählen, erhielt diesen „Bunga-Bunga-Präsidenten“, welcher, um noch mehr Macht zu erhalten, Gesetze zu seinen Gunsten ändern ließ.

„Sultan“ Recep Tayyip Erdoğan ist in der Türkei gerade auch dabei, die Rechte des Volkes und insbesondere das Presserecht zu beschneiden.

Die polnische Regierung des rechten



Lagers (PIS) entmachtete gerade das polnische Verfassungsgericht.

Saudi Arabien suchte 2015 per Stellenanzeige nach 8 weiteren Henkern. In Saudi Arabien werden nämlich mehr Menschen durch Köpfen hingerichtet, als es z.B. der „Terrorstaat ISIS“ tut.

Skandalös: Saudi Arabien erhält dennoch Vorsitz im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UN).

Und die vom deutschen Volk gewählte (oder auch nicht gewählte) Regierung Merkel (CDU) liefert die Rüstungsgüter. Wirtschaftsminister und Vizekanzler Gabriel (SPD) wickelt das Geschäft ab. **Wir, das Volk, schweigen dazu?**

Wir, das Volk, lassen es zu, dass z.B. christliche Werte wie Nächstenliebe = Solidarität nicht mehr geachtet, sondern verpönt werden, dass soziale Werte ebenso verkommen, wie die Erfinder mit Gerhard Schröder (SPD) und seine Konsorten (DGB), die es bereits sind, die Hartz IV durchgesetzt haben und auch weiterhin bewirken, dass nur zum Wohle der Wohlhabenden die Kapitalinteressen das Land beherrschen.

Dazu wurden auch die SPD-nahen Presseorgane „auf Linie gebracht“, die neoliberale Presse war und ist schon immer „auf Linie“ zum Kapital.

@l p t r a u m berichtete schon mehrfach über Konzentration, sowohl der Print-, Online- und TV-Medien in der Hand nur weniger reicher Familien-Dynastien.

In Bezug auf Russland spräche man von Oligarchien, hier heißt es Pressefreiheit (nur die der Presse-Verleger). Folglich haben die Presseverleger die Freiheit zu berichten (oder weg zu lassen), was ihnen passt und gefällt.

**Die ehemals ehrwürdige „4. Gewalt“ hat ihre aufklärerische Funktion an die „5. Gewalt“, an Kabarettisten abgegeben, ist scheinbar nur noch für reißerische, abstumpfende Meldungen zuständig und hat damit wohl mehr die Aufgabe übernommen, zu verwirren anstatt aufzuklären.**

Genau so, wie es die Merkel-Regierung tut, die uns mit „**uns geht es doch gut - Beteuerungen**“, entgegen aller Realität einzulullen bestrebt ist.

**Gut ergeht es hauptsächlich den sich zu Wahlen an die Tröge drängelnden Politikern, die es schaffen.**

Die Realität zeigt steigende Armut, Mehrfach-Jobs zu Billiglöhnen, Arbeitslosigkeit, vermehrt Obdachlosigkeit, Flaschensammler auf den Straßen.

**Nicht die Beteiligung an Wahlen aufgeben sondern die zu Wählenden stets überwachen, ob sie auch deine Interessen durchsetzen, ansonsten diese Politiker nicht wieder wählen.**

**Rechtspopulisten-Nein Danke!** (HaDe)

1 x wöchentlich

**AK-Linden**

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Jeden 1. Mittwoch im Monat

**ver.di-Orts-Erwerbslose**

15:30-17:30 Uhr

ver.di-Höfe - Goseriende 10

(Straßenbahnlinie 10 und 17)

1 x wöchentlich

**Beistand-Gruppe Café-S-**

Donnerstags 15:00-18:00 Uhr

**0511 / 33 65 35 56**

(Ort: siehe letzte Seite)

@l p t r a u m - kostenlose Zeitung für Menschen in prekären Lebenslagen im 11. Jahr



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Medienaufmerksamkeit jeden Montag ? - „der besorgte Bürger“

250.000 besorgte Bürger waren am Samstag den 10. Dezember in Berlin auf der Straße, um gegen das Handelsabkommen mit den USA „TTIP“ zu demonstrieren.

Medienaufmerksamkeit = NULL.

Über dieses Massenereignis, eine der größten Demos aller Zeiten in Berlin, wurde in „den deutsche Qualitätsmedien“ so gut wie nichts berichtet. Berichtet wurde über positive Äußerungen unseres Bundespräsidenten Joachim Gauck, der freiheitsliebend predigt: „dem Handel die Grenzen zu öffnen.“

Medienaufmerksamkeit nur zu Gewaltexzessen und Katastrophen ?

Hochspielen angeblicher Terrorgefahren, um wie in den USA und jetzt auch in Frankreich übelste „Anti-Terror-Gesetze“ und Überwachungen mit Vorratsdatenspeicherung zu installieren ?

Die ausgegrenzten Jugendlichen sehen für sich oft keine Chance auf ein erfülltes Leben, lassen sich von Populisten, von Haßpredigern leiten, sehen ihre Mitmenschen fast nur noch als eine Konkurrenz an, die es, rassistisch motiviert, auszumerzen gilt.

Die Medien hätten eigentlich auch einen Bildungsauftrag, anstatt z.B. mit „Unterschicht-TV“ Menschen überwiegend und gezielt negativ darzustellen.

„Warum wird z.B. nicht häufiger auch positiv über die ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingskrise berichtet ?“, fragt sich auch Kabarettist Urban Priol. Der Begriff „besorgte Bürger“ in seinem Programm „Tschüssikowski 2015“ ist Urban Priols Kandidat für das Unwort des Jahres. (HaDe)

Schließung der Grenzen für Flüchtlinge und Aufbau eines riesigen Kontrollapparates zu Bewegungen von Menschen, eher eine Perversion seines stets immer wieder betonten Spruches „Freiheit“

nur für Waren, nicht für Menschen ?

Die europäische Union macht zurzeit die eigentlich nicht mehr vorhandenen Grenzen dicht, baut Millionen Euro teure „Schutzwälle“ auf. Gerade für ehemalige DDR-Bürger wie dieser Gauck ein Rückfall in die Unfreiheit ?

Nach dem Willen der Bundesregierung

Sein „Aufreger“: **Montags sind wieder die besorgten Bürger auf der Straße**

Aber diese waren laut Priol nie besorgt:

wenn die Laufzeiten für Atomkraftwerke verlängert wurden;

-

bei der Volksbefragung zu Stuttgart 21

-

Bei der jährlichen Vorstellung des Rüstungsexportsberichtes

-

als auch deren Altersvorsorge der schwarzen Null geopfert wurde

-

zu der jährlichen Verkündung, dass die Klimaziele leider abermals nicht erreicht würden

-

dass durch eine irrealen Austeritätspolitik die Länder im Süden Europas

-

dass unser Exportüberschuß durch Deutschlands Lohndumping

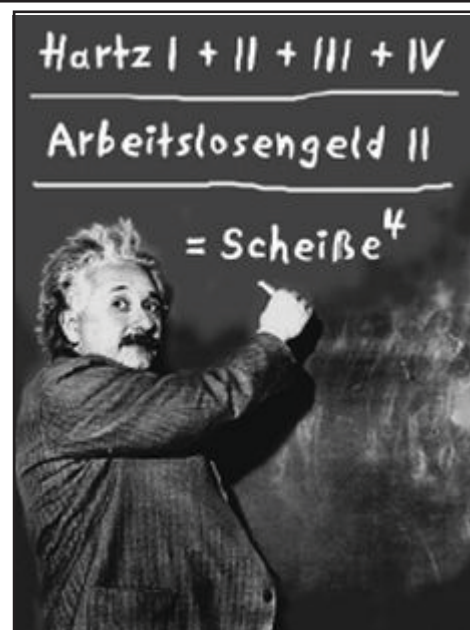
Europa in Schieflage gebracht haben

dürfen nun unsere Soldaten in die Krisengebiete reisen, sich an den weltweiten Kriegen beteiligen.

Erst reisen Waren (Rüstungsexporte), nun auch Soldaten (Kanonenfutter).

Wir mit unseren Exportüberschüssen und der Lieferung von Rüstungsgütern sind es, die wirtschaftlichen Aufschwung in Entwicklungsländern und das Leben in Krisen und Kriegsgebieten mitverursacht nicht mehr lebenswert bzw. lebensgefährlich macht.

Wir im Kapitalismus haben scheinbar nur kriegerische Lösungen parat ?



@lbert sprachlos im Januar:

„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

@lptrraum



MITGLIED IM

DPV

Deutscher  
Presse  
Verband

@lptrraum



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@lptrraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover

[www.alptrraum.org](http://www.alptrraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: [redaktion@alptrraum.org](mailto:redaktion@alptrraum.org)

@lptrraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptrraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptrraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@lptrraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

## \*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 | Termin vereinbaren, 360 696-0   |
| ASG, Walter-Ballhause-Str. 4                 | Termin vereinbaren, 44 24 21    |
| Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15  | Termin vereinbaren, 167 686-0   |
| IG Metall, Postkamp 12                       | Termin vereinbaren, 124 02-45   |
| ver.di, Goseriede 10                         | Termin vereinbaren, 124 00-0    |
| SoVD, Herschelstr. 31                        | Termin vereinbaren, 701 48-21   |
| Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40        | Termin vereinbaren, 131 72 20   |
| pro familia, Goseriede 10                    | Termin vereinbaren, 36 36 06    |
| [ka:punkt], Gruppenstraße 8                  | Termin vereinbaren, 270 739-0   |
| Café -S-, im GIG in Linden                   | Do 15.00-18.00 Uhr              |
| (Selbsthilfe)-Begleitservice                 | Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56 |

**Telefon**  
**33 65 35 56**

### Zentrale Beratungsstelle

Hagenstr. 36  
30161 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 99040-0

### Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3480264

### Tagestreffpunkt DÜK

Lavesstr. 72  
30159 Hannover (Zentrum)  
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr  
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3632538

### Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 35856-0

### Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 3884893

### Treffpunkt Köthnerholzweg

Köthnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 2110634

### Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 9781790

### Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 319715

### Frauenunterkunft

Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

### Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen  
Burgstr. 12  
30159 Hannover  
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 7600100

### Neues Land

Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51463

### Tagestreff Nordbahnhof

Engelbosteler Damm 113  
30167 Hannover  
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr  
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

### Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 2609243

### Krankenwohnung Die KuRVE

Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 8387320

### Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410282-0

### Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermine:** Mittagsessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas**

### Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3884504

### St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0  
Januar bis März: 08.30 - 10.30 Uhr

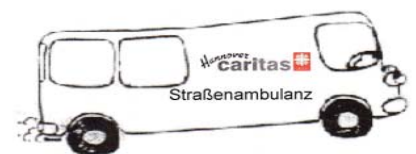
### Caritas

#### Tagestreffpunkt für Wohnungslose

Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr  
**Winterspeisung Mo. - Sa. 11-13 Uhr**

#### Beratungsstelle für Flüchtlinge

montags + mittwochs 11.00 Uhr - 14.00 Uhr  
Petit-Coronne Str 30 Hannover Ahlem  
Offene Gruppenberatung - Kostenfrei  
Übersetzungshilfe arabisch und englisch



#### Ärztlicher Dienst für Wohnungslose

Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) **11.00-12.30 Uhr**  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)  
Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)  
Mit: Tagestreff Köthnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) **ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)**  
Caritasverband Hannover e.V.  
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)  
Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**  
**11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)**  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) **13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)**  
Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)  
Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)

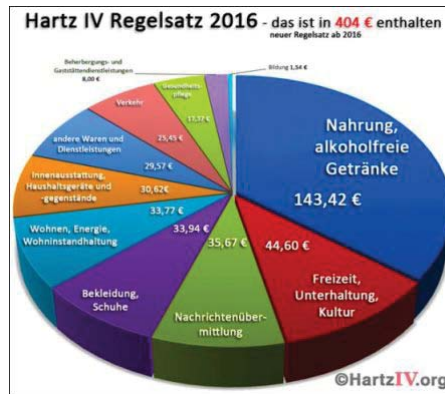
\*) Für Bewohner der Unterkünfte



**@Iptraum-Zusammensetzung SGB II: Regelbedarfe von 2011 bis 2016**

**Aufteilung nach EVS-Abteilungen des Regel-Bedarfs - 2011 - 2012 - 2013 - 2014 - 2015 - 2016 auf Basis Entwurf Regel-Bedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEG) in BT-Drs. 17/3404:**

Ein Update vom 21.10.2015 über die Aufteilung der Regelbedarfe für die Jahre 2011 - 2016 von Rüdiger Böker (Mitglied des Deutschen Sozialgerichtstag e.V.) nach den EVS-Abteilungen (**EVS: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe der Amtlichen Statistik in Deutschland**) aus der ersichtlich wird, was und in welcher Höhe in den Regelbedarfen drin ist oder sein soll. Das 17seitige PDF-Dokument (350 KB / Verbreitung erwünscht)



von Rüdiger Böker hier zum download: <http://www.harald-thome.de/media/files/Ruediger-Boeker-Aufteilung-Regel-Bedarf-2011-2016.pdf>

**Übersicht der monatlichen Hartz IV-Regelsätze ab 2016:**

Alleinstehender Erwachsener 404 €;  
Paare in Bedarfsgemeinschaft 364 €;  
U25-Regelung 324 €;  
Kinder 14 - 17 Jahre 306 €;  
Kinder 6 - 13 Jahre 270 €;  
Kinder 0 - 6 Jahre 237 €.  
Neben dem Regelsatz werden weitere Sozialleistungen erbracht. Rund 6,7 Millionen (?) Menschen in Deutschland beziehen Hartz IV.

Die Erhöhung um 1,24 Prozent beschloss das Bundeskabinett am 23.09.2015, am erfolgte 25.09.2015 die Zustimmung des Bundesrates. (Alp)

**@Iptraum-KLARtext e.V.: Besteuerung des Existenzminimums? - NEIN Danke !**

Endlich gibt es, nach langem Kampf, einen, wenn auch sehr bescheidenen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde.

Doch dieser wird noch besteuert.

**Wer bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden 8,50 Euro verdient, zahlt noch monatlich 70 € Steuern.**

Seit Jahren fordern das „Rhein-Main-Bündnis gegen Sozialabbau und Billiglöhne“ und die „Kampagne für 10 Euro Mindestlohn (lohnsteuerfrei) und 500 Euro Eckregelsatz“ den gesetzlichen Mindestlohn von der Lohnsteuer zu befreien:

[www.10-euro-mindestlohn.de](http://www.10-euro-mindestlohn.de).

**@Iptraum** berichtete bereits:

Eine gute Sache kann sich durchsetzen, wenn sie wahr ist.

Wir legen Ihnen deswegen diese Bro-



schüre vor, damit Sie sich selbst ein klares Bild machen können.

Zu Beginn der Broschüre legen wir in einem einführenden Artikel unsere

Position dar. Dann folgt eine wissenschaftliche Expertise, die Prof. Rainer Roth für den Parteivorstand der Partei „Die Linke“ in Niedersachsen zu der Angelegenheit geschrieben hat.

Danach dokumentieren und kommentieren wir unseren Briefwechsel mit den finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen der Bundestagsparteien.

Rainer Roth & Edgar Schu & Tobias Weißert: **Besteuerung des Existenzminimums? NEIN Danke !**

**KLARtext e.V.**

Broschüre (09/2015) bestellen:

[info@klartext-info.de](mailto:info@klartext-info.de) -

Dazu können entsprechende Flugblätter (10/2015) kostenlos in gewünschter Anzahl bestellt werden.

Beides gibt es auch als PDF

Download: [www.klartext-info.de](http://www.klartext-info.de) (ErSt)

**@Iptraum-Sozialer Stadtrundgang im Januar: Asphalt zeigt das andere Hannover**

**Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jetzt auch immer am letzten Freitag im Monat !**



**Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer** führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

**Asphalt-Stadtrundgang Januar:**

**Freitag, 29. Jan. 2016, 15.00 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Hallerstr. 3, 30161 Hannover**

Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0511-301269-0. # Teilnahme auf Spendenbasis: ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@lptraum-Infos & News im Januar 2016:**

11 Jahre @lptraum 2005 - 2016 # Über 130 Ausgaben gegen den Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)  
150 Jahre Buchdrucker-Gewerkschaft 1866 - 2016 # 15 Jahre ver.di 2001 - 2016: [www.verdi.de](http://www.verdi.de)

**@lptraum-Hartz IV: Regelbedarfserhöhung um 1,24 Prozent ab 1. Januar 2016**  
Regelbedarfsstufe 1: Alleinstehende / Alleinerziehende Erwachsene 404 € # Regelbedarfsstufe 2: Paare in einer Bedarfsgemeinschaft 364 € # Regelbedarfsstufe 3: unter 25-Jährige im Haushalt der Eltern [U25 Regelung] 324 € # Regelbedarfsstufe 4: Kinder 14 - 17 Jahre 306 € # Regelbedarfsstufe 5: Kinder 6 - 13 Jahre 270 € # Regelbedarfsstufe 6: Kinder 0 - 6 Jahre 237 € [Quelle: BGBl I Nr. 41 v. 27.10.2015, S. 1788]



**@lptraum-enercity: Strompreiserhöhung um 1,9 Prozent ab 1. Januar 2016**  
Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hannover AG [enercity] hat in seiner Sitzung am 4. Nov. 2015 eine Senkung der Tarifpreise für Gas um durchschnittlich 3,1 Prozent, eine Anhebung der Tarifpreise für Strom um durchschnittlich 1,9 Prozent und für Wasser um durchschnittlich 1,6 Prozent beschlossen. Die neuen enercity-Tarife werden zum 1. Januar 2016 wirksam. [Quelle: PresseBox] [www.enercity.de](http://www.enercity.de)

**@lptraum-GVH: Fahrpreiserhöhung um 2,2 Prozent ab 1. Januar 2016**  
Prost Neujahr! Alle üstra-Jahre wieder: GVH-Fahrpreiserhöhung um 2,2 Prozent für Busse & Bahnen  
Anno 1969 gab es noch die Rote-Punkt-Aktion in Hannover. - Über 45 Jahre später gab es nur erfolglose Petitionen wie „Nein zur Fahrpreiserhöhung“ oder „Kostenloser Nahverkehr - Freie Fahrt für Freie Bürger“  
Mitte 2015 fordert DIE LINKE entgeltfreien ÖPNV in Niedersachsen: „Schwarzfahren für Alle“ [kostet 60 €]  
Immerhin wird zum 1. Jan. 2016 im GVH-SozialTarif die Wertmarke S [mtl. 4 €] abgeschafft: [www.gvh.de](http://www.gvh.de)

**@lptraum-Refugees Welcome: „HANNOVER hilft!“ Flüchtlingen...**  
Derzeit leben rund 4.000 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in Hannover. Bis Ende Januar kommen noch etwa 2.700 Menschen hinzu. „HANNOVER hilft!“: <http://digital.haz.de/hannoverhilft/>

**@lptraum-Kunst im Januar: „FreiTag“ in Galerien und Museen kostenlos...**  
10 - 17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum # 10 - 18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum Hannover  
11 - 16 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner # 11 - 18 Uhr Eintritt frei in der Kestnergesellschaft  
12 - 19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover # 14 - 17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover  
11 - 18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover: <http://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Museen-Ausstellungen>

**@lptraum-Breakfast: Samstagsfrühstück der Caritas von 8.30 bis 10.30 Uhr**  
Jeden Samstag ab Dez. bis März: Caritasverband Hannover e.V., Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**@lptraum-Winterhilfe: Ökumenische Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr**  
Tägliche Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr [Außer sonntags] während der Wintermonate  
ab 1. Dezember 2015 bis 12. März 2016 # Propsteigemeinde St. Clemens, Leibnizufer 13-15,  
Caritasverband Hannover e.V., 30169 Hannover [Calenberger Neustadt] Tel. 0511-126001068  
ZBS-Winternotfallnummer: Tel. 0511-9904015 [Bitte aufsprechen, Band wird täglich abgehört]

**@lptraum-Vorratsdatenspeicherung: NICHT SCHON WIEDER! - Weg mit VDS!**  
Schon über 24.500 Menschen unterstützen unsere Verfassungsbeschwerde gegen Vorratsdatenspeicherung.  
Was? Sie noch nicht? Dann wird es jetzt aber Zeit! - Infos: <https://digitalcourage.de/weg-mit-vds>  
28. Januar 2016: 10. Europäischer Datenschutztag # digitalcourage-Jahreskalender 2016 gratis  
zum Download: <https://digitalcourage.de/blog/2015/unsere-geschenke-zum-download-kalender-2016>

**@lptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Freitag, 29. Januar 2016, 15.00 Uhr**  
21 Jahre Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5 €uro pro Person] [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

11 Jahre @lptraum 2005 - 2016: kostenlose Hannoversche Zeitung...  
Über 130 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
Aktuelle Informationen und Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)  
Spenden für Druck- und Papierkosten: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184  
Druck: Copy excellent Digital & Offsetdruck, Arndtstraße 6, 30159 Hannover: [www.copyexcellent.de](http://www.copyexcellent.de)

**@lptraum-Ost-West-Roman im Januar: SCHWARZES GOLD AUS WARNEMÜNDE**

Ja, was wäre, wenn es so gekommen wäre, am 08. November 1989? Wenn Günter Schabowski (SED) auf der legendären (Ost-)Berliner Pressekonferenz nichts von der Reisefreiheit erzählt hätte, wenn auf seinem Zettel gestanden hätte:

**Vor Warnemünde ist Öl gefunden worden?**

Im Herbst 89 wird nahe der Ostseeküste ein riesiges Ölvorkommen entdeckt. Die DDR überlebt nicht nur - sie ist plötzlich das reichste Land der Welt, reicher als Saudi-Arabien. Doch das schwarze Gold bringt nicht nur Segen. 2015 feierte die DDR 25 Jahre Erdöl-Sozialismus - beneidet von ihren Brüdern und Schwestern im verarmten Westen. Dank ihres Wagemuts und wechselnder Identitäten gelingt zwei Reportern, wovon viele nur träumen: ein Blick hinter die Kulissen. Der Westdeutsche Martenstein und der systemkritische DDR-Bürger Peuckert lernen die Schattenseiten des Imperiums kennen - ganz oben und ganz unten.



Sie gehören zu jenen Wanderarbeitern, die ihre Körperkraft feilbieten auf den Prunktellern des Petro-Kommunismus. Als Masseur, Portier, Broilerbrater werden sie buchstäblich wie „der letzte Dreck“ behandelt. Als Undercover-Reporter werden sie von den Mächtigen hofiert. Trotz aller Demütigungen und Gefahren begegnen ihnen

aber auch Freundschaft und, ja, Liebe. Davon berichten sie in ihrem aufrüttelnden Buch, das viele bisher unveröffentlichte Reportagen enthält und dessen sämtliche Einnahmen der Minolpirol-Stiftung zufließen.

Autoren:

**HARALD MARTENSTEIN**, geboren in Mainz, war Frontmann der Band „Ihr habt es so gewollt“. Er arbeitete als Hotelportier in Berlin, Hauptstadt der DDR, und als Broilerbrater auf der Insel Hiddensee. Martenstein wurde mehrfach zu Haftstrafen verurteilt.

**TOM PEUCKERT** wurde in Leipzig geboren und wuchs in der DDR auf. Er hat unter diversen Pseudonymen im Westen publiziert. Sein anonymes Blog „Pankow privat“ ist legendär. Er gilt als der „ostdeutsche Wallraff“. (Quelle: *magaScene*)

Harald Martenstein & Tom Peuckert: **SCHWARZES GOLD AUS WARNEMÜNDE**, Aufbau Verlag Berlin 08/2015, ISBN: 978-3-351-03607-2, 256 Seiten, 19,95 Euro

Infos: [www.aufbau-verlag.de](http://www.aufbau-verlag.de) (ErSt)

**@lptraum-.ausgestrahlt: Die Geschichte der Anti-Atom-Sonne**

Anno 1975 hatte die damals 22-jährige dänische Studentin der Wirtschaftswissenschaften, Anne Lund, eine zündende Idee: Ein Zeichen für die Anti-Atomkraft-Bewegung!

Gemeinsam mit einer Gruppe von jungen Aktivist/innen der dänischen Anti-Atom-Organisation OOA [www.ooa.dk](http://www.ooa.dk) (Organisationen til Oplysning om Atomkraft) wurde die lachende Sonne als Logo für eine Kampagne gegen Atomkraft entwickelt. Anne Lund zeichnete mit einem orangefarbenen Wachsmalstift mehrere Skizzen, war aber selbst nicht so ganz von der Idee überzeugt. Als sie Søren Lisberg, einem anderen Aktivist, die Skizzen zeigt, war dieser hellauf begeistert. Im April 1975 stellte die Studentin das Logo mit dem Originaltext „Atomkraft? Nej tak“ fertig.

Die Idee hinter der freundlich lachenden, roten Sonne auf gelbem Hintergrund, umrundet von den Worten „ATOMKRAFT ? NEIN DANKE !“ war, ein freundliches Logo zu schaffen, das zwar klar die Ablehnung der Atomtechnologie beinhaltet, aber Aufgeschlossenheit und Bereitschaft zum Dialog



verkörpert. Gerade in der sich damals bereits erhitzenden Debatte sollte dieses Logo die Ablehnungsformel: „Nein Danke !“ höflich, freundlich aber bestimmt formulieren. Das Logo hat dadurch eine ausserordentlich starke mobilisierende Wirkung. Es spricht die ganze Breite der Bevölkerung an, ungeachtet politischer und gesellschaftlicher Trennlinien und soll auch das „Ja Bitte !“ für die erneuerbaren Energien mit beinhalten.

Die ersten 500 Buttons mit dem Logo fanden während der Kundgebung zum 1. Mai 1975 im dänischen Aarhus begeisterte Abnehmer. Bis 1977 wurden schon allein von den Buttons rund eine Million Stück in über 16 Ländern verkauft. Bis heute ist die rote

Sonne eines der bekanntesten Logos weltweit. Sie ist seit Jahrzehnten das Zeichen gegen die tödlich strahlende Atomenergie - und ihr Comeback unübersehbar: auf Demos, Mahnwachen oder Menschenketten, an der Jacke oder Tasche, auf dem Balkon, an der Straßenecke, auf dem Auto oder am Fahrrad.

**Internationale Verbreitung der Anti-Atom-Sonne:** Innerhalb kürzester Zeit trat die lachende Sonne ihre Reise um die Welt an und ist bis heute konkurrenzloses Symbol, um seiner Umwelt zu zeigen „Ich bin gegen Atomkraft !“. In mehr als 45 Sprachen wurde der kurze Text „ATOMKRAFT ? NEIN DANKE !“ der die rote Sonne umrundet bereits übersetzt und es kommen stetig neue hinzu, wie 2007 beispielsweise die slowenische Ablehnungsbezeichnung. Die rote Sonne auf T-Shirts, Aufklebern und Buttons wurde zu einem Label, das über 20 Millionen Mal weltweit vertrieben wurde und es erlebt momentan seine x-te Renaissance. In einem kurzen Video ist die lachende Sonne in all ihren Übersetzungen zu bewundern auf: [www.ausgestrahlt.de](http://www.ausgestrahlt.de)



## @lptraum-Regelsatz: „der Paritätische“ spricht von statistischer Willkür

Als viel zu niedrig und „in keiner Weise bedarfsdeckend“ kritisiert der Paritätische Wohlfahrtsverband die geplante Erhöhung der Hartz-IV-Regelsätze zum 1.1.2016 um lediglich 5 Euro auf dann 404,- Euro.

In einer aktuellen Studie weist der Verband der Bundesregierung manipulative Eingriffe in die statistischen Berechnungen nach, die zu einer massiven Unterdeckung der Regelsätze in Hartz IV führen. Der Verband fordert eine Korrektur und die Anhebung der Regelsätze um 23 Prozent auf 491 Euro. „Der Regelsatz wurde bei seiner



letzten Berechnung 2011 durch die damalige Arbeitsministerin von der Leyen willkürlich manipuliert und trickreich kleingerechnet“, erläutert Ulrich Schneider, Hauptgeschäfts-

führer des Paritätischen Gesamtverbandes. „Was dabei herauskam, hat mit dem Existenzminimum nicht mehr ernsthaft etwas zu tun, sondern drückt Hartz-IV-Bezieher unter die Armutsgrenze.

Seitdem wird diese Praxis jedes Jahr einfach fortgeschrieben. Es ist schon mehr als enttäuschend, dass auch Frau Nahles diese Trickereien übernimmt, gehörte sie doch vor ihrer Berufung zur Arbeitsministerin zu den Hauptkritikerinnen der Methoden ihrer Vorgängerin.“

Quelle: [www.der-paritaetische.de](http://www.der-paritaetische.de)

## @lptraum-Regelsatzerhöhung um 5 € sichert keinesfalls das Existenzminimum

Die sogenannte turnusmäßige Erhöhung des Hartz-IV-Regelsatzes entspricht nicht mal im Ansatz einer Anpassung an das Existenzminimum. Die Anhebung um fünf Euro ab 1. Januar auf dann 404,- Euro wird von der Entwicklung der Verbraucherpreise zunichte gemacht. Das geht aus einer Berechnung des Deutschen Gewerkschaftsbundes hervor, die dieser am Mittwoch veröffentlichte.

Empfänger von Hartz IV und Sozialhilfe haben demnach heute weniger finanziellen Spielraum als bei der Einführung des Systems 2005.



Dazu beigetragen hat unter anderem die Entwicklung der Nahrungsmittelpreise. Während diese in den vergangenen zehn Jahren um durchschnittlich 24,4 Prozent gestiegen sind, wurde der Regelsatz lediglich um 15,7 Prozent angehoben.

Der Anteil für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke im Regelsatz ist mit etwa 35 Prozent der größte, für alkoholische Getränke wird Hartz-IV-Beziehern im Bedarf gar kein Geld eingeräumt.

„Trotz guter Konjunktur hat sich die Spaltung zwischen oben und unten noch vergrößert“, kritisierte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach. „Die Sicherung des Existenzminimums ist ein Verfassungsauftrag und keine Frage fiskalpolitischer Opportunität.“

Quelle: junge Welt

## @lptraum-Super-GAU: 30 Jahre Tschernobyl und 5 Jahre Fukushima

Bundesweite Proteste und Aktionswochen im März/April 2016: Die zwei Atomkatastrophen von Fukushima und Tschernobyl jähren sich im Frühjahr 2016 zum 5. und zum 30. Mal. Die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit bei diesem Zusammentreffen von gleich zwei „runden“ Jahrestagen am 11. März und 26. April wird groß sein. Umso wichtiger, dass wir nicht nur mit Nachdruck an die unsäglichen Folgen der beiden Kernschmelzunfälle erinnern, sondern auch Druck machen, die



acht Atomkraftwerke, die hierzulande bis zum Jahr 2022 noch laufen, endlich abzuschalten.

Die Gefahr eines Super-GAU ist nicht gebannt!

Anti-Atom-Initiativen im ganzen Bundesgebiet werden zu den besonderen Jahrestagen Mahnwachen & Demonstrationen organisieren. Daneben soll es in möglichst vielen Städten Aktionen & Veranstaltungen gegen Atomkraft geben: Infoabende, Ausstellungen, Filmvorführungen, Diskussionen, Vorträge, Lesungen, Schulprojekte und vieles mehr.

Quelle: [ausgestrahlt](#)-Rundbrief (Alp)

**Kein Krieg in meinem Namen!**

Die neben stehende Tabelle rechts zeigt einen Überblick, welche Bundestagsabgeordnete für einen Bundeswehreininsatz in Syrien gestimmt haben. [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)



# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Januar - 2016

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 12, Ausgabe 1

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



## Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an!“

## [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

## IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

## ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

E-mail: [Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)

## Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

## Beistand aus Solidarität

unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.

[www.tthannover.de](http://www.tthannover.de) - Wir helfen uns gegenseitig!

**Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr**

**Treffpunkt: Café-S- GIG, Lindener Markt**

**Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit!**

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

Festnetz Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

## querkunst poetensalon - musik und Literatur

jeden 4. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek

Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover

.....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen

querkunst hannover E-Mail: [wulfhuehn@online.de](mailto:wulfhuehn@online.de)

# @l p t r a u m

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

Kto Nr. 249 437 818 4

BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg



+++ Termine im Januar +++ Termine im Januar +++ Termine im Januar +++

## @l p t r a u m - Termine im Januar 2016:

11 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2016 # Info-Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**Neue monatlichen Hartz IV-Regelbedarfsstufen ab 1. Jan. 2016:**

**Regelstufe 1: Alleinstehender Erwachsener 404 € # Regelstufe 2: Paare in einer Bedarfsgemeinschaft 364 € # Regelstufe 3: unter 25-jährige im Haushalt der Eltern [U25 Regelung] 324 € # Regelstufe 4: Kinder 14 bis 17 Jahre 306 € # Regelstufe 5: Kinder 6 bis 13 Jahre 270 € # Regelstufe 6: Kinder 0 bis 6 Jahre 237 € [Quelle: HartzIV.org]**

**Freitag, 1. Jan. 2016: GVH-Fahrpreiserhöhung um 2,2 %**

Alle üstra-Jahre wieder: **Tariferhöhung beim GVH für Bus & Bahn**  
Im **GVH-SozialTarif** wird die **Wertmarke S** [mtl. 4,- Euro] abgeschafft!  
Strompreiserhöhung bei **enercity** [Stadtwerke Hannover AG] um 1,9 %  
Portoerhöhung 2016 bei der Post: **Standardbrief von 62 auf 70 Cent**

**Fr., 1. Jan. 2016, 14 Uhr: Traditioneller „Neujahrsempfang“**

BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.: **Atomanlagen Gorleben**

**Sa., 2. Jan. 2016, 8.30 bis 10.30 Uhr: Samstagsfrühstück**

St. Clemens-Samstagsfrühstück [von Dez. bis März jeden Samstag]

Caritasverband [Garteneingang], Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**Refugees Welcome: „HANNOVER hilft!“ Flüchtlingen...**

HAZ, Johanniter, DRK, Diakonie: <http://digital.haz.de/hannoverhilft/>

**Montag, 4. Jan. 2016, 11.00 bis 13.00 Uhr: Essenausgabe**

Tägliche Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr [Außer sonntags]  
während der Wintermonate: Propstei St. Clemens, Leibnizufer 13-15  
[Caritasverband Hannover e.V./Garteneingang] 30169 Hannover-City

**Montag, 4. Jan. 2016, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover**

Montagsdemo [jeden 1. Montag] am Schillerdenkmal Georgstr./C&A

**Dienstag, 5. Jan. 2016: Bundesagentur für keine @arbeit**

Bekanntgabe der aktuellen [?] @arbeitsmarktdaten für **Dezember 2015**

**Dienstag, 5. Jan. 2015, 17.30 bis 19.45 Uhr: AfterWork2016**

bildungswerk **ver.di** Nds. e.V.: ...erst die Arbeit, dann das Vergnügen!  
**ver.di**-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

**Mittwoch, 6. Jan. 2016, 15.30 Uhr: ver.di-Erwerbslosentreff**

**ver.di-Ortserwerbslosenausschuss** Region Hannover/Leine-Weser  
**ver.di**-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

**Fr., 8. Jan. 2016, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei**

Viermal Neues auf Papier 3 Künstlerinnen & 1 Künstler bis 10.01.2016

Andrzej Steinbach Figur I, Figur II: Raum für Fotografie bis 10.01.2016

Corinna Schnitt Kunst der Gegenwart in Niedersachsen bis 31.01.2016

PLAKATIV. Toulouse-Lautrec und das Plakat um 1900 bis 31.01.2016

Bilder Spiele. »Picassos Katze geht in Noldes Garten spazieren...«

Eine Installation für Kinder bis 10.01.2016: [www.sprenkel-museum.de](http://www.sprenkel-museum.de)

Zehn Räume, drei Loggien und ein Saal Ausstellung bis 10.01.2016

Unsere Sammler, unsere Stifter. Obere Sammlung bis 31.01.2016

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

**Sa., 16. Jan. 2016, 12.00 Uhr: Wir haben Agrarindustrie satt!**

DEMO in Berlin, Potsdamer Platz - Infos: [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

**Sa., 23. Jan. 2016, dju. in ver.di: 29. Journalistentag Berlin**

„SHIT & CANDY - Die neue Währung für den Journalismus?“

Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union: <http://dju.verdi.de/>

**Do., 28. Januar 2016: 10. Europäischer Datenschutztag**

Weg mit VDS! - Infos unter: <https://digitalcourage.de/weg-mit-vds>

**Fr., 29. Jan. 2016, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang**

**Asphalt**-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

**Di., 2. Februar 2016: Bundesagentur für keine @arbeit**

Bekanntgabe der aktuellen [?] @arbeitsmarktdaten für **Januar 2016**

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden? Mitmachen - Weitergeben